

Vorwort

Vorsitzende von Kreisgruppen gehören zu den wichtigsten Amtsträgern der Landsmannschaft. Mit ihnen steht oder fällt die landsmannschaftliche Arbeit. Man erwartet von ihnen, daß sie Reden zu den unterschiedlichsten Anlässen halten können, daß sie mit Behörden und Verbänden korrespondieren, Aussiedler betreuen, Frauen- Jugend- und Kulturarbeit koordinieren und die Finanzen der Kreisgruppe im Griff haben. Sie sollen Satzungen und Ordnungen der Landsmannschaft souverän beherrschen, Versammlungen leiten, die Arbeit planen, Veranstaltungen vorbereiten und durchführen und noch vieles mehr. Vorsitzende von Kreisgruppen müssen nicht nur Ideen haben und diese umsetzen müssen nicht nur andere Landsleute motivieren können, um die Arbeit auf mehrere Schultern zu verteilen, sondern das gehört auch zu ihren Aufgaben, die Mitarbeiter im Kreisvorstand einzuweisen, zu schulen und anzuleiten.

In dieser Situation hat die Landesgruppe Bayern, eine schon vor Jahren erhobene berechtigte Forderung nach einem "Handbuch für den Kreisvorsitzenden" aufgegriffen. Nach Abstimmung des Inhaltes mit den anderen Landesgruppen ist das Handbuch in München fertiggestellt und in begrenzter Auflage vervielfältigt worden. Es wird als Loseblattsammlung in einem Ringordner ausgeliefert, da diese Art der Präsentation jeder Kreisgruppe erlaubt, noch eigene Vorlagen in die Sammlung aufzunehmen, bzw. einzelne Unterlagen auszutauschen, z.B. die Gliederungsordnung und die Liste des Vorstandes der Landesgruppe Bayern durch die der eigenen Landesgruppe zu ersetzen.

Wir hoffen durch dieses Handbuch den Kreisvorsitzenden, vor allem den neugewählten, eine Hilfe an die Hand zu geben. Verbesserungsvorschläge, die sich bei praktischer Benutzung sicher ergeben werden, bitte ich an meine Adresse.

Allen Mitarbeitern, die zu diesem Handbuch durch Vorschläge, Erarbeitung von Texten oder redaktionelle Hilfe beigetragen haben, sei an dieser Stelle gedankt.

Dr. Günter von Hochmeister
München, im Dezember 1992